

Expertenmeinung über die HEINE® Untersuchungsleuchten

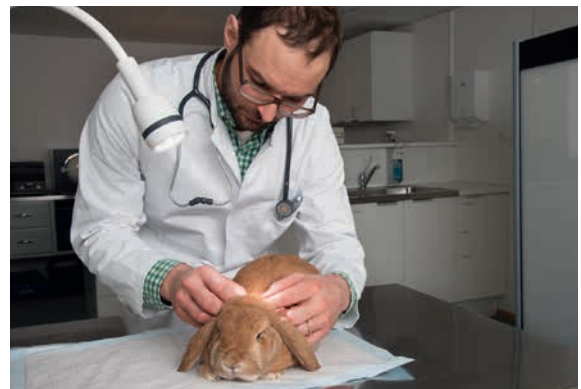


HEINE EL 10 LED Untersuchungsleuchte

Zu den täglichen Routearbeiten in der Kleintierpraxis gehören im Rahmen jeder Allgemeinuntersuchung unter anderem die Kontrolle der Konjunktiven, der kapillären Füllungszeit, die Untersuchung von Maulschleimhaut und Zähnen, sowie die Beurteilung des Fells und der Haut der Patienten. Daher ist eine gute Untersuchungsleuchte ein sinnvoller Bestandteil eines jeden Behandlungszimmers in der modernen Kleintierpraxis. Auch bei speziellen Untersuchungen wie z.B. in der Diagnostik von Hautparasiten, beim Fäden ziehen oder direkt am Operationstisch ist eine gut justierbare flexible Lichtquelle unerlässlich. Eine helle und homogene Ausleuchtung mit unverfälschter Farbdarstellung des relevanten Untersuchungs- und Behandlungsbereiches ist dabei besonders wichtig.

Die Untersuchungsleuchten können an der Wand, direkt am Behandlungs- oder Operationstisch oder für maximale Flexibilität auf einem Rollstativ befestigt werden. Der bewegliche Schwannenhals erlaubt eine exakte und schnelle Positionierung der Lichtquelle je nach Größe des zu behandelnden Tieres und Untersuchungsfeldes. Dadurch ist sowohl eine unerwünschte Schattenbildung, als auch ein versehentliches Blenden der Tiere und ihrer Besitzer einfach zu vermeiden. Die Verkleidung der Lampe heizt sich nicht auf, so dass eine etwaige Berührung weder für den Arzt noch für den Patienten unangenehm ist.

Im oft stressigen Alltag einer Tierarztpraxis ist eine schnelle und unkomplizierte Reinigung der Untersuchungsleuchten wichtig. Durch das robuste geschlossene Gehäuse ist dies sehr gut möglich.



HEINE EL 3 LED Untersuchungsleuchte



Dr. Lisa Berchtold

Dr. Lisa Berchtold ist seit 2006 approbierte Tierärztin und seit 2009 in einer Gemischtpraxis im Landkreis Weilheim tätig.